

**Stiftung Band-Werkstätten Basel
Basel**

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2010**

11. April 2011,705/55033980A001/3/WMH
01BERMT.DOCX

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Band-Werkstätten Basel
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Band-Werkstätten Basel für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

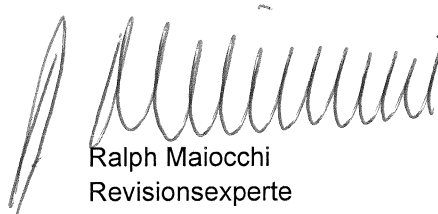
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG


Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Matthias Rist
Revisionsexperte

Basel, 11. April 2011

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, beinhaltend die Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals)

Stiftung Band-Werkstätten Basel

Bilanz gemäss Swiss GAAP FER

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	163'068.54	132'908.84
Forderungen	374'020.63	74'380.90
Angefangene Arbeiten	11'675.00	6'576.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	42'708.75	360'015.91
	591'472.92	573'881.65
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	172'091.98	158'526.00
Sachanlagen		
Fahrzeuge	22'894.78	28'625.00
Betriebseinrichtungen	227'049.40	240'238.00
	249'944.18	268'863.00
Total Anlagevermögen	422'036.16	427'389.00
Total Aktiven	1'013'509.08	1'001'270.65
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	70'572.85	21'306.65
Passive Rechnungsabgrenzung	14'133.75	18'363.60
Total Fremdkapital	84'706.60	39'670.25
Organisationskapital		
Stiftungskapital	120'000.00	120'000.00
Erarbeitetes gebundenes Kapital	81'775.20	88'210.50
Erarbeitetes freies Kapital	583'806.89	583'806.89
Erarbeitetes freies Kapital ab 1. Januar 2008	8'178.93	8'178.93
Freies Kapital aus Übernahme Arbeitsgruppe Erika	241'661.61	241'661.61
Neubewertungsreserven	47'687.98	34'122.00
Verlustvortrag	-114'379.53	0.00
Jahresergebnis	-39'928.60	-114'379.53
Total Organisationskapitel	928'802.48	961'600.40
Total Passiven	1'013'509.08	1'001'270.65

Stiftung Band-Werkstätten Basel

Betriebsrechnung gemäss SWISS GAAP FER

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
Betriebsertrag		
Arbeitserträge	468'580.45	421'821.80
Leistungsvergütungen Kantone	887'847.18	881'665.27
IV-Direktaufträge	25'212.00	13'934.00
Ertrag aus Verpflegung	51'629.30	53'643.65
Total Betriebsertrag	1'433'268.93	1'371'064.72
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	1'099'433.06	1'148'342.95
Aufwand für Verpflegung	95'353.30	76'407.90
Raumaufwand	266'674.80	255'314.15
Produktionkosten / Unterhalt	80'124.89	60'337.73
Abschreibungen	36'631.37	31'872.90
Verwaltungsaufwand	34'112.83	29'331.04
Total Betriebsaufwand	1'612'330.25	1'601'606.67
Betriebsergebnis	-179'061.32	-230'541.95
Finanz- und ausserordentlicher Erfolg		
Zinsertrag	5'537.39	4'671.42
Zinsaufwand	-571.27	0.00
Mietzinsenertrag	2'220.00	0.00
Spendenertrag	130'928.70	111'491.00
Ausserordentlicher Ertrag	1'017.90	0.00
Finanz- und ausserordentlicher Erfolg	139'132.72	116'162.42
Jahresergebnis	-39'928.60	-114'379.53
Veränderung der Neubewertungsreserven		
Nicht realisierter Kurserfolg auf Wertschriften	13'565.98	26'694.00
Betriebseinrichtungen	0.00	7'428.00
Übertrag an die Neubewertungsreserven	13'565.98	34'122.00

Stiftung Band-Werkstätten Basel

Details zur Betriebsrechnung

	31.12.2010	Vorjahr
	CHF	CHF
Arbeitserträge	468'580.45	421'821.80
IV-Direktaufträge	25'212.00	13'934.00
	493'792.45	435'755.80
Fremdarbeiten	-25'197.13	-25'906.60
Unterhalt und Reparaturen	-27'147.76	-19'208.85
Übriger Betriebsaufwand	-27'780.00	-15'222.28
	413'667.56	375'418.07
Löhne und Soziallasten der Klienten	-318'584.20	-307'992.45
	95'083.36	67'425.62
Löhne und Soziallasten der Mitarbeiter für Leistungserbringung	-636'510.45	-699'825.50
	-541'427.09	-632'399.88
Abschreibungen	-36'631.37	-31'872.90
Zwischenergebnis 1	-578'058.46	-664'272.78
Ertrag aus Verpflegung	51'629.30	53'643.65
Aufwand für Verpflegung	-95'353.30	-76'407.90
	-43'724.00	-22'764.25
Zwischenergebnis 2	-621'782.46	-687'037.03
Löhne + Soziallasten Mitarbeiter für Administr.	-143'320.51	-140'525.00
Übriger Verwaltungsaufwand	-34'684.10	-29'331.04
	-799'787.07	-856'893.07
Raumaufwand	-266'674.80	-255'314.15
Zwischenergebnis 3	-1'066'461.87	-1'112'207.22
Leistungsvergütungen Kantone	887'847.18	881'665.27
Übrige Erträge (Spenden etc.)	138'686.09	116'162.42
Ausgewiesenes Jahresergebnis	-39'928.60	-114'379.53
	%	%
Administrationsaufwand	181'729.17 11.5	174'317.61 12.4
Aufwand zur Leistungserbringung	1'430'601.08 88.5	1'427'289.06 87.6
Total Betriebsaufwand gemäss Betriebsrechnung	1'612'330.25	1'601'606.67

Anhang zur Jahresrechnung 2010 der Stiftung Band-Werkstätten Basel

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Band-Werkstätten Basel ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Oktober 1973 errichtete Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB mit Sitz in Basel.

Die Stiftung bezweckt die Errichtung und den Betrieb geschützter Werkstätten; diese dienen sowohl der Ausbildung wie der dauernden Beschäftigung körperlich, geistig oder psychisch behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Die Stiftung arbeitet mit der Eidgenössischen Invalidenversicherung sowie mit anderen Institutionen, welche die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zusammen.

1.2 Stiftungsaufsicht / ZEWO

Die Stiftung ist im kantonalen Register unter der Ref.-Nummer KBS-1872 eingetragen.

Die Stiftung ist von der ZEWO zertifiziert.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und / oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde vom 3. Oktober 1973

Zusammenarbeitsvertrag und Leistungsvereinbarung des Kantons Basel-Stadt: für Werkstätten noch nicht in Kraft

Richtlinien des Fachdepartements für IVSE-Institutionen Kanton Basel-Stadt vom 17.3.2010

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung (kollektiv zu zweit)

Stiftungsrat		seit	Unterschriftsberechtigung
Daniel Wagner	Präsident	2001	*
Ewald Bader	Präsident des Ausschusses	1999	*
Markus Fricker	mit beratender Stimme	1989	
Verena Herzog		1999	
Heidi Mück		2008	
Christian Lohner		2003	
Elke Rausch		vor 1989	
Rosmarie Schümperli-Grether		1990	*
Monika Schumpf		2008	*
Werner Zürcher		2003	
Hans Flückiger		2004	

3.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Flüssige Mittel und Forderungen: zu Nominalwerten.

Wertschriften: zu Kurswerten (nicht realisierte Kurserfolge werden unter Neubewertungsreserven ausgewiesen).

Angefangene Arbeiten: zu den effektiv angefallenen Aufwendungen gemäss Arbeitsfortschritt per Jahresende.

Anlagevermögen: gemäss Vorschriften des Kantons Basel-Stadt / IVSE.

3.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung (Ausnahme Abschreibungen auf Betriebseinrichtungen) vorgenommen.

4 Versicherungen

Die Sachanlagen haben einen Versicherungswert von CHF 1'170'000.00

5 Solidarhaftung und Bürgschaften

5.1 Laufende Bürgschaften Rechtsverfahren

Keine.

5.2 Besondere Geschäftsvorfälle

Im Oktober des Berichtsjahres Umzug der ehemaligen Arbeitsstube Erika vom Nonnenweg an die Prattelerstrasse.

6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

7 Auflage Aufsicht

Offenlegung der Risikobeurteilung, siehe Ziff. 18

8 Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

	2010	Vorjahr
	CHF	CHF
Stiftungskapital	120'000.00	120'000.00
Erarbeitetes gebundenes Kapital (1)	81'775.20	88'210.50
Erarbeitetes gebundenes Kapital aus Leistungserbringung	8'178.93	8'178.93
Erarbeitetes freies Kapital	583'806.89	583'806.89
Neubewertungsreserven (2)	47'687.98	34'122.00
Freies Kapital aus Übernahme Arbeits-Gruppe Erika	241'661.61	241'661.61
Verlustvortrag	-114'379.53	0.0
Jahresergebnis	-46'912.15	-114'379.53
	921'783.98	961'600.40

(1) Veränderung betrifft Ausflug 2010 über CHF 6'435.30.

(2) Veränderung betrifft nicht realisierter Kurserfolg auf Wertschriften über CHF 13'565.98

9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Kassenbestand (CHF 1'174.70), Postcheck- (CHF 27'913.68) und Bankguthaben (CHF 133'980.16).

10 Wertschriften

Bei der ausgewiesenen Wertschrift in Höhe von CHF 2'366.98 handelt es sich um 18 Anteilscheine Swisscanto (LU) Money Market Fund und in Höhe von CHF 169'725.00 um 3'100 N.Akt. Nestlé SA. (Total Wertschriften CHF 172'091.98).

11 Forderungen

Die Position Forderungen besteht aus Guthaben für Arbeitsleistungen und Essensrechnungen (CHF 296'283.99 + 67'652.65 + 1'232.00), PK Guthaben CHF 7'385.25 abzüglich Delkredere (- CHF 378.10) sowie Verrechnungssteuerguthaben (CHF 1'844.84).

12 Angefangene Arbeiten

Diese Position wurde anhand des Arbeitsfortschrittes bei den per 31.12.2010 noch nicht abgeschlossenen Aufträgen berechnet. Warenvorräte im Eigentum der Stiftung Band-Werkstätten gibt es nicht – lagernde Warenvorräte sind Eigentum der Auftraggeber.

13 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es gibt keine Abgrenzungsposten für Projekte, da die Stiftung Band-Werkstätten Basel nicht projektbezogen arbeitet. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

31.08.2010	Halbtax-Abo R. Rüegg	250.00
24.11.2010	Suva, provisorische Rechnung 2011	18'810.00
30.12.2010	AXA Versicherungen AG, Haftpflicht 2011	1'682.30
30.12.2010	AXA Versicherungen AG, Sachversicherung 2011	2'236.55
30.12.2010	IV für Waller-Makon	2'632.00
30.12.2010	IV für Duygu Pusan	3'224.00
31.12.2010	Taggeld-Abrechnung Della Sala, Juli - Oktober 2010	467.85
31.12.2010	Abgrenzung Mitgliederbeitrag ISOS	1'914.70
31.12.2010	Comunitas, Guthaben Beitragskonto, Schlussabrechnung	7'385.25
31.12.2010	Gutschrift aus definitiver Schlussrechnung 2010	2'004.40
31.12.2010	Abgr. Provisorischer QST Q4 2010	101.70
31.12.2010	Miete Parts of Pass. 1. UG 2010	2'000.00
		<hr/>
		42'708.75

14 Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Projekten oder gegenüber Gemeinwesen.
Die Verbindlichkeiten bestehen aus Lieferanten-Kreditoren (CHF 57'113.05), Mehrwertsteuer (CHF 5'936.85) und Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen (CHF 14'908.20).

15 Passive Rechnungsabgrenzung

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

31.12.2010	Abgrenzung GAW, Essen Monat Dezember	4'528.15
31.12.2010	Abgrenzung Rückerstattung kantonale Betriebsbeiträge 2010	1'172.10
31.12.2010	Abgrenzung QST Q4 2010	2'543.50
31.12.2010	Abgrenzung Cacobean Q1 2011	1'890.00
31.12.2010	Abgrenzung Revision 2010	4'000.00
		<u>14'133.75</u>

16 Ausserordentlicher Ertrag

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um eine Debitoren-Zahlung aus dem Jahr 2009 (CHF 900.15) sowie eine Provision aus der Deklaration der Quellensteuer des Jahres 2009 (CHF 117.75).

17 Jahresverlust

Der Verlust des Jahres 2010 beträgt CHF -39'928.60 (Verlust Vorjahr: CHF – 114'379.53).

Durch die verbesserte Wirtschaftslage konnte die Arbeitsleistung erhöht werden. Die Mitarbeitenden waren alle voll beschäftigt, wodurch sich der Verlust gegenüber dem Vorjahr deutlich vermindert hat.

Ohne den Umbau der Prattelerstrasse 21 und dem Umzug der Aussengruppe vom Nonnenweg zum Mutterhaus (1. Oktober 2010) wäre das Jahresergebnis noch positiver ausgefallen. Die Vertragsverhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt stehen kurz vor dem Abschluss. Daraus resultiert eine deutlich höhere Leistungsabgeltung. Wir erwarten deshalb für 2011 eine ausgeglichene Rechnung.

18 Risikobeurteilung

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch Subventionen. Neue Verträge/Tarife mit dem Kanton Basel-Stadt sind aufgesetzt und werden 2011 unterschrieben.

Das Geschäftsrisiko der Stiftung Band-Werkstätten Basel ist allgemein wie folgt zu beurteilen: Mit dem Kanton Basel-Stadt besteht für die Tätigkeit eine Leistungsvereinbarung. Die Tätigkeit wird im Rahmen dieser Vereinbarung vergütet und ist somit von den politischen Entscheidungen der IV- und der Leistungsfinanzierung abhängig. Am Grundsatz dieser politischen Lage wird sich in den nächsten Jahren nichts ändern ausser einer abzusehenden Erhöhung der Leistungsvergütung für unsere Institution. Die Leistungsvergütungen betragen 60 % der Gesamterträge.

Die Stiftung Band-Werkstätten Basel hat keine Risikoanlagen.

Die Stiftung Band-Werkstätten Basel arbeitet nicht mit Materialien, die einem Risikofaktor unterliegen.

Spendenaufkommen haben keinen Umfang, der für den Geschäftsverlauf entscheidend sein könnte und stellen damit kein Risiko dar.

Das interne Kontrollsystem (IKS) wird in der Stiftung Band-Werkstätten befolgt und eingehalten.

19 Weitere Informationen

- Im Jahr 2010 lancierten wir eine spezielle Sponsoren-Akquisition, um die Kosten für den Umbau der Prattelerstr. 21 und für den Umzug decken zu können. Die jährliche Weihnachtssammlung wurde genehmigt. Die eingenommene Summe beträgt CHF 6'748.70 (Auflistung der einzelnen Spenden ist vorhanden). Sie ist in den ausgewiesenen Spenden von CHF 130'928.70 enthalten.
- Sonstige Spenden ergeben sich aus den Buchungen des betreffenden Kontos. Spender ab CHF 100.00 werden im Jahresbericht aufgelistet.
- Die Kosten der Leistungserbringung ergeben sich detailliert aus der Betriebsrechnung.
- Unentgeltliche Leistungen wurden mit Ausnahme der Arbeit der Ausschussmitglieder des Stiftungsrates, die lediglich eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von CHF 80.00 pro Person und Jahr erhalten, nicht erbracht.
- Die Stiftung Band-Werkstätten Basel arbeitet nicht auf Projektbasis.
- Es gibt keine Transaktionen mit nahe stehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten.
- Der Umzug der Aussengruppe Erika erfolgte per 1. Oktober 2010, finanziert wurde dieser zu einem grossen Teil aus Spenden.